

Frage zur Notengebung

Beitrag von „Mia“ vom 10. Januar 2006 17:02

Hallo Juliet,

das müsste doch auch in NRW in einer Verordnung geregelt sein? (edit: Okay, ich seh jetzt erst den Post von Referendarin.) Hier in Hessen müssen die schriftl. Leistungskontrollen zur Hälfte in die Endnote eingehen. So handhabe ich das dann auch.

Allerdings habe ich in der anderen Hälfte der Note außer der mündl. Mitarbeit auch noch Hausaufgabennoten oder wenn vorhanden Noten von Kurztests, Wochenplänen, Gruppenarbeiten, Referaten etc. Dadurch habe ich dann einfach ein differenzierteres Bild.

Gut, aber direkt zu deiner Frage: Wenn ihr auch 50:50 wertet, dann würde ich eine 2 geben. Ich denke, wenn ihre schriftlichen Leistungen durch Prüfungsangst schlechter ausfallen, ist die 2 auch absolut gerechtfertigt.

edit: Nach dem Zitat von Referendarin würde ich das erst recht sagen.

LG

Mia